

## Unio-Plus Marmorputz Premium

### Produktbeschreibung Eigenschaften

Unio-Plus Marmorputz Premium ist ein Werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, mineralischer Trockenmörtel

Edelputzmörtel CR, CS II nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

### Zusammensetzung

Unio-Plus Marmorputz Premium besteht aus klassierten und getrockneten brillantweißen Marmorsanden, Weißkalkhydrat, Weißzement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Eingefärbte Putze enthalten anorganische Trockenpigmente, die alkalistabil und lichtecht sind.

### Anwendungsgebiet

Unio-Plus Marmorputz Premium eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in Kratzputzstruktur. Die Körnungen 0,5 mm und 1 mm können auch modelliert oder frei strukturiert werden. Geeignet für Unio-Plus WDV-Systeme entsprechend der jeweiligen Zulassung.

### Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebundenen Unterputze, Armierungsputze und Spachtel. Bei Körnungen < 2 mm und/oder gefilzten bzw. freien Strukturen wird auf Grundputzen eine Gewebespachtelung (siehe „Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton“) bzw. bei WDVS eine zusätzliche („doppelte“) Gewebespachtelung empfohlen. Zur Reduzierung und Vergleichmäßigung des Saugverhaltens wird ein Voranstrich mit Unio-Plus - Edelputzgrundierung empfohlen. Nach längeren Standzeiten z.B. bei Überwinterung der Armierungsschicht, „verglasten“ oder stark saugenden Untergründen muss generell mit Unio-Plus Edelputzgrundierung vorgestrichen werden. Im Innenbereich sind Gipsputze mit Unio-Plus – Edelputzgrundierung vorzubehandeln. Gipskartonplatten oder andere zum Durchschlagen neigende Untergründe sind mit einem geeigneten Sperrgrund vorzustreichen.

### Verarbeitung

Unio-Plus Marmorputz Premium kann mit geeigneten Durchlaufmischern, Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 6,5 bis 7,0 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Der Nassmörtel wird mit der Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig aufgetragen und auf Kornstärke abgezogen. Beim Unio-Plus Marmorputz 0,5 mm ca. 1 mm Schichtdicke auftragen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit Kunststofftraufel, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibebrett einheitlich kreisend abgerieben oder kann bei den feinen Korngrößen auch abgefilzt werden. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass-in-nass zügig durcharbeiten.

## Technische Daten

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Mörtelgruppe

P II nach DIN 18550

Druckfestigkeitsklasse

CS II nach DIN EN 998-1, Edelputzmörtel CR

Haftzugfestigkeit

$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$

Druckfestigkeit

ca.  $3,1 \text{ N/mm}^2$

Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$

10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)

ca.  $0,61 \text{ W/mK}$  für  $P = 50\%$

ca.  $0,66 \text{ W/mK}$  für  $P = 90\%$

Wasseraufnahme

$W_c 2$

Wasserdampfdiffusions-  
widerstandszahl  $\mu$

$\leq 20$

Brandverhalten

A1

Ergiebigkeit

ca.  $780 \text{ l/t}$

Wasserbedarf

Ca.  $6,5\text{--}7,0 \text{ l/Sack}$

Verbrauch

|                   |                          |                                    |            |
|-------------------|--------------------------|------------------------------------|------------|
| Korngröße 0,5 mm: | ca. $1,7 \text{ kg/m}^2$ | ca. $14,7 \text{ m}^2/\text{Sack}$ | 25 kg/Sack |
| Korngröße 1,0 mm: | ca. $1,9 \text{ kg/m}^2$ | ca. $13,1 \text{ m}^2/\text{Sack}$ | 25 kg/Sack |
| Korngröße 1,5 mm: | ca. $2,4 \text{ kg/m}^2$ | ca. $10,4 \text{ m}^2/\text{Sack}$ | 25 kg/Sack |
| Korngröße 2,0 mm: | ca. $3,0 \text{ kg/m}^2$ | ca. $8,3 \text{ m}^2/\text{Sack}$  | 25 kg/Sack |
| Korngröße 2,5 mm: | ca. $4,0 \text{ kg/m}^2$ | ca. $6,3 \text{ m}^2/\text{Sack}$  | 25 kg/Sack |

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren.  
Genaue Menge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lagerung

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate lagerfähig.

Lieferform

In Papiersäcken à 25kg                      42 Sack/Palette

## Farben

Unio-Plus Marmorputz Premium ist weiß und eingefärbt nach Unio-Plus Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Auf WDVS Hellbezugswert beachten.

## Sicherheitshinweise

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt

## Sonstiges

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. In der nasskalten Jahreszeit oder bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Antragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildungen besteht. Generell ist bei einem farbigen Edelputz ein einmaliger Anstrich mit Unio-Plus Egalisationsfarbe zu empfehlen und bei der Ausschreibung bzw. dem Angebot mit anzubieten, siehe hierzu das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf mineralischen Edelputzen“. Vor dem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein. Nachbestellungen bei farbigen Edelputzen sind zu vermeiden, da Farbabweichungen aufgrund der Schwankungen der natürlichen Rohstoffe nicht immer zu vermeiden sind. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

## Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder-Baustellenabfälle entsorgen.

## Allgemeine Hinweise

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig überwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.